



## Merkblatt für Bewerber zum Anderen Dienst im Ausland **SARIRY Deutschland e.V.**

Der Verein SARIRY Deutschland e.V. ist seit 2005 ein anerkannter Träger für den ADiA. Derzeit können wir zwei Stellen anbieten, die jeweils im Sommer neu besetzt werden. Wir sind offen für Bewerber aus ganz Deutschland und freuen uns auf die intensive Zusammenarbeit mit jungen, engagierten Menschen.

### **Voraussetzungen:**

Entwicklungshilfe bedeutet immer, dass man in Regionen arbeitet, in denen es große soziale Probleme gibt. Leider ist dabei nicht jeder Mensch gleichermaßen geeignet, den Belastungen und Anforderungen in einem Entwicklungsland Stand zu halten. Neben der Abenteuerlust sind daher auch einige Voraussetzungen zum ADiA mitzubringen.

- Finanzierung: Der Verein hat sich entschlossen, alle Aufgaben ehrenamtlich zu erledigen - darunter fallen leider auch Zivildienstleistende und Volontäre. Grundsätzlich ist der Bewerber daher selbst für die Finanzierung seiner Dienstzeit verantwortlich. Die Kosten für die gesamte Dienstzeit belaufen sich auf etwa 5000 - 6000 Euro. Dabei ist der Flug mit 1200 Euro veranschlagt und ein Monat Dienstzeit mit etwa 400 Euro. Dazu kommen fakultative Kosten für Versicherungen, Impfungen und andere Ausgaben. Euer eigener Lebensunterhalt muss in jedem Fall gesichert sein, damit ihr euch wirklich um andere Menschen kümmern könnt.
- Sprachkenntnisse: In Bolivien findet man beinahe niemanden der Englisch oder gar Deutsch spricht – im Gegenteil: Neben dem Spanischen finden oft sogar die indigenen Sprachen Aymara und Quechua Anwendung. Ihr werdet bei euerem Dienst mit Kindern und Erwachsenen der bolivianischen Unterschicht zu tun haben, die sich nicht immer unbedingt auf eure Sprachkenntnisse einrichten können, d.h. ihr selbst müsst die Fähigkeit mitbringen euch an den Dialekt vor Ort anpassen zu können. Bei der Bewerbung verlangen wir zwar noch keine Spanischkenntnisse, fundierte Grundkenntnisse des Spanischen sind allerdings spätestens beim Dienstantritt absolute Grundvoraussetzung.
- Motivation: Es macht keinen Sinn, nur deshalb in Bolivien den ADiA abzuleisten, weil ihr in eurem Wunschland keine passende Stelle gefunden habt. Ihr werdet rund ein Jahr in einem fremden Land verbringen und solltet euch daher auch zumindest in Grundzügen mit eurem Leben dort identifizieren können. Wir setzen nicht voraus, dass ihr bereits alles über Bolivien und das Projekt wisst - ein bisschen Offenheit und Neugier schadet sicherlich nicht -, aber ihr solltet auch nicht vor den Kopf gestoßen werden.

### **Bewerbung:**

Falls Ihr an der einmaligen Erfahrung eines ADiA Interesse habt, benötigen wir von euch eine Bewerbung mit Lebenslauf und Foto sowie ein Motivationsschreiben. Schickt eure Unterlagen für einen Dienstbeginn im Sommer spätestens bis zum 15. Dezember des Vorjahres an: sariry-zivi@gmx.de (Daniel Werner). Für Rückfragen stehen wir euch auch gerne telefonisch zur Verfügung (0176/24943128).

- Bewerbung mit Lebenslauf und Foto: Wir möchten vor allem wissen, wann ihr anfangen wollt, wo ihr euch schon engagiert habt, welche Sprachen ihr könnt (Spanisch ist bei der Bewerbung noch keine Voraussetzung, bei Dienstantritt sind allerdings zumindest fundierte Grundkenntnisse notwendig), ob ihr eine Berufsausbildung habt oder einen Schulabschluss und was ihr sonst noch könnt. Das Foto muss kein Passfoto sein, darf also gerne auch eine persönliche Note haben. Wir möchten einfach sehen, mit wem wir es zu tun haben.
- Motivationsschreiben: Wir möchten auf ein oder zwei Seiten knapp wissen, warum ihr überhaupt den ADiA machen wollt, welche Erfahrungen ihr dabei sammeln wollt, welche Tätigkeit ihr am liebsten bei eurem Dienst ausüben wollt, was ihr meint besonders gut zu können, warum ihr nach Südamerika oder wirklich nach Bolivien wollt, und schließlich wie ihr auf SARIRY gestoßen seid - kurz, warum ihr Lust habt, bei uns den Dienst zu machen. Wenn ihr zu irgendeinem Punkt noch keine Idee habt, dann schreibt das auch ruhig - uns ist Ehrlichkeit lieber, als ein weiteres Standardanschreiben "Schon als kleines Kind hab ich nur von Bolivien geträumt...". Wir wissen, dass das alles ein bisschen Arbeit für euch ist, aber das darf es auch ruhig sein: Über diese Fragen solltet ihr in jedem Fall intensiv nachgedacht haben, bevor es los geht. Ansonsten könnte der Dienst auch schnell frustrierend für euch werden - und das wollen wir natürlich nicht!

Wir freuen uns schon auf Eure Bewerbungen und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit!